

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 113 (2013)

Vereinsnachrichten: 138. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

138. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen: Markus Asal, Marco Bernasconi, Annemarie Hofmann, Salome Hohl, Dr. Robert Labhardt, Erika Lieben, Pierrette Schlettwein, Peter Schulthess, Dr. Beatrice Schumacher, Dani Suter, Benedikt Vögeli.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Christian Neuhaus, Dr. med. Gret Nicole-Gisler, Peter Stöcklin-Meier, Prof. Dr. Pierre Louis van der Haegen.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 2012 beträgt 424.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus lic. phil. André Salvisberg, Vorsteher; Dr. Margret Ribbert, Statthalterin; lic. iur. Martin Wepfer, Seckelmeister; lic. phil. Patrick Moser, Schreiber; Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; lic. phil. Esther Baur, Dr. Ueli Dill, Dr. Franz Egger, Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Prof. Dr. Kaspar von Greyerz, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Dr. Fritz Nagel, Dr. Charles Stirnimann, Beisitzer.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta-Raurica» gehören Dr. Ueli Dill und Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Dr. Fritz Nagel (Präsident), lic. phil. André Salvisberg; Dr. Hans Berner, Dr. Hermann Wichers und lic. iur. Martin Wepfer.

An der Jahresversammlung vom 15. März 2012 wurden die Regularien behandelt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Prof. Dr. Martin Lengwiler und Dr. Pascal Maeder. Dr. Pascal Maeder wurde gleichzeitig zum neuen Vorsteher gewählt. Lic. phil. André Salvisberg übernahm turnusgemäss das Amt des Statthalters.

Die Rechnung 2012/13 wurde durch das Gesellschaftsmitglied lic. phil. Erwin Zbinden revidiert. Die revidierte Rechnung 2011/12, publiziert in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde», Bd. 112 (2012), wurde einstimmig genehmigt. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf der gegenwärtigen Höhe (Fr. 75.– für Mitglieder und Fr. 30.– für Studierende der Universität Basel) beibehalten.

II. Vorträge und andere Anlässe*Vorträge*

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula der Augustiner-gasse gehalten; Nachtessen und zweiter Akt fanden in der Safran-Zunft statt.

2012

5. November Dr. Albert Debrunner, Basel: Ein Basler Schriftsteller in schlechter Gesellschaft – Emanuel Stickelberger und die Nationalsozialisten.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von lic. phil. André Salvisberg, Basel: «Arisierung» in der Schweiz – Die Basler Neptun-Reederei in den Kriegsjahren 1939 bis 1945 (kurzfristiger Ersatz für den eigentlich vorgesehenen zweiten Akt).
19. November PD Dr. Claudius Sieber, Basel: Gemina potestas, oder: Warum Papst und Kaiser nicht Zwillinge sein konnten.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von lic. phil. André Salvisberg, Basel: Der Käse und die wütende See – Ein ikonographisches Schlaglicht auf die beiden Basel als Paar im Bild seit 1833.
3. Dezember Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Basel: Von Grabhügeln und Dümmler-Vasen – Zu den Anfängen der Archäologie an der Universität Basel.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Prof. Dr. Rolf A. Stucky, Basel: «Wollen Sie Schliemann sehn?» Ein unbekannter Reisebericht vom Herbst 1882.
17. Dezember Dr. Fritz Nagel, Basel: Nicolaus Cusanus. Kirchenfürst und wegweisender Denker an der Schwelle zur Neuzeit.
Zweiter Akt: Diskussion mit dem Referenten.

2013

7. Januar Dr. Rose Marie Schulz-Rehberg: Architekten des Fin de Siècle. Bauen in Basel um 1900.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Robert Schiess, Obmann des Basler Heimatschutzes: Heimatschutz aus der Sicht des Basler Heimatschutzes.

21. Januar Dr. Barbara Piatti, Basel: Arkadien, Kythera, Tahiti! – Oder wie Jean-Jacques Rousseau die St. Petersinsel zu einem europäischen Mythos machte.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von lic. phil. Gregor Dill, Basel: Sprechen wir doch von Sportkultur!
4. Februar Dr. Anja Rathmann-Lutz, Basel: Le Livre des faits de Monseigneur saint Louis – eine politische Objektgeschichte.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Ueli Dill, Basel: Fächerübergreifender Unterricht in der Burse: Heinrich Glarean behandelt seine «Descriptio Helvetiae» (1514).
4. März Dr. Thomas Hufschmid, Basel: Basilius Amerbach und das römische Theater in Augst.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Thomas Hufschmid, Basel: Ein einzigartiges Zeitdokument – das älteste Modell des Theaters von Augst aus dem Jahr 1885 (mit Präsentation des Originalobjekts aus dem Historischen Museum Basel).
18. März Dr. Maria Stürzebecher, Erfurt: Der Erfurter Schatz – Gotische Goldschmiedearbeiten als Zeugnisse jüdischen Lebens.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Caspar Battegay, Basel: Gibt es den jüdischen Humor? Erkundungen zwischen Babylon, Basel und Broadway.

Die Vorträge hatten insgesamt 583 Besucherinnen und Besucher oder rund 65 pro Vortrag.

Andere Anlässe

Den 300. Geburtstag des Philosophen Jean-Jacques Rousseau nahm die Gesellschaft zum Anlass, den Ausflug an den Bielersee zu unternehmen. Die Reise führte auf die St. Petersinsel, zur Kirche von Ligerz und in das Rebhaus Wingreis.

Von Biel aus brachte ein Schiff die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausflugs auf die St. Petersinsel. Dort thematisierte ein einstündiger Rundgang Rousseaus Leben und Wirken sowie die Geschichte dieses Orts überhaupt. Das Mittagessen wurde im Restaurant und Klosterhotel St. Petersinsel eingenommen. Das Lokal

hat 2010 die Auszeichnung «Historisches Hotel des Jahres» erhalten. Im ehemaligen Cluniazenserpriorat befindet sich das Zimmer, das Jean-Jacques Rousseau 1765 bewohnte. Nach dem Mittagessen wurden Passagen aus Rousseaus Beschreibung seines Aufenthalts auf der Insel gelesen. Die weitere Fahrt führte mit dem Schiff nach La Neuveville und dann mit Car und Standseilbahn zur Kirche von Ligerz, die inmitten der Rebhänge liegt. Die Kirche hat einerseits einen weiten Ausblick auf den Bielersee, die St. Petersinsel und die reiche Kulturlandschaft des Drei-Seen-Landes mit ihren reizvollen Städtchen, andererseits beeindruckt sie mit ihrer kunsthistorisch bedeutenden Ausstattung, die von Margret Ribbert erläutert wurde. Das letzte Reiseziel war die kleine Ortschaft Wingreis am Ufer des Bielersees. Das Rebhaus Wingreis mit seinen interessanten Wandmalereien wurde unter der Führung von Dr. Andres Moser, dem Autor des betreffenden Kunstdenkmäler-Bandes, besichtigt. Er berichtete auch über den schwierigen Kampf für die Erhaltung des Rebhauses, das beinahe dem Strassenbau weichen musste.

III. Bibliothek

Wir haben 364 Exemplare der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» verschickt und dafür 350 Publikationen im Tausch erhalten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Der 112. Band der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» wurde von Dr. Hans Berner redigiert und umfasst 276 Seiten.

Im Herbst 2012 erschien der von unserer Gesellschaft herausgegebene «Führer durch Augusta Raurica» in 7. Auflage. Prof. Dr. Ludwig Berger hatte es dankenswerterweise übernommen, ihn zu überarbeiten und zu erweitern, so dass sich dieses Handbuch nun in neuem Format und farbig bebildert präsentiert.

Jahresrechnung der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft

1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Mitgliederbeiträge		25 135.00
Zinserträge / Entschädigungen		820.15
Staatsbeitrag		20 000.00
Auflösung Rückstellung		10 000.00
<i>Aufwand</i>		
Vortragskosten	22 462.05	
Spesen, Jahresbeiträge, Bankgebühren	2 428.05	
Herstellungskosten Basler Zeitschrift	32 044.00	
(inkl. 364 Ex. für Tauschverkehr)		
Drucksachen	4 131.00	
Verlust		5 109.95
	61 065.10	61 065.10

Bilanz per 30. Juni 2013

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Postcheck	516.78	
Postcheck Deposito-Konto	2 259.30	
UBS AG, Privatkonto	7 658.52	
UBS AG, Sparkonto	52.25	
Debitor Univ.-Bibliothek	1 545.80	
Transitorische Aktiven	599.25	
Mobiliar	1.00	
Immobilien	1.00	
<i>Passiven</i>		
Rückstellung für Publikationen		28 900
<i>Kapitalkonto</i>		
– Verlustvortrag	123 076.15	
– Verlust 2012/13	5 109.65	
	128 186.10	
Einzahlungen		129 000.00
Auszahlungen	17 080.00	
	157 900.00	157 900.00

Anlagen der Gesellschaft

Erfolgsrechnung 2012/2013

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Zinsertrag		5 878.57
Wertschriftenertrag		7 865.99
Veränderung der Marchzinsen		132.60
Bankspesen/Kursdifferenzen		419.95
<i>Aufwand</i>		
Zuweisung Fonds für Publikationen	4 076.11	
Zuweisung Andreas Heusler Fonds	4 712.33	
Zuweisung Vortrags-Fonds	2 364.74	
Zuweisung Karl Stehlin-Fonds	3 143.93	
	14 297.11	14 297.11

Bilanz per 30. Juni 2013

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Bankguthaben Julius Bär CHF	-2 632.04	
Bankguthaben Julius Bär EUR	29 592.48	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung	7 029.69	
Marchzinsen	3 368.32	
Transitorische Rechnungsabgrenzungen	1 040.00	
Wertschriften	403 669.15	
<i>Passiven</i>		
Auszahlungen	129 000.00	
Einzahlungen		17 080.00
Kreditor Fonds für Publikationen		150 984.70
Kreditor Andreas Heusler-Fonds		196 908.23
Kreditor Vortrags-Fonds		94 365.08
Kreditor Karl Stehlin-Fonds		111 729.59
	571 067.60	571 067.60

Erfolgsrechnung

Fonds für Publikationen

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft		4 076.11
<i>Aufwand</i>		
20% Zinsverlust an Kapital	815.00	
Autoren honorare BZ	1 990.00	
Gewinn 2012/13	1 271.11	
	4 076.11	4 076.11

Erfolgsrechnung

Andreas Heusler-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft		4 712.33
<i>Aufwand</i>		
20% Zinsverlust an Kapital	942.00	
Gewinn 2012/13	3 770.33	
	4 712.33	4 712.33

Erfolgsrechnung

Vortrags-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft		2 364.74
<i>Aufwand</i>		
20% Zinsverlust an Kapital	473.00	
Gewinn 2012/13	1 891.74	
	2 364.74	2 364.74

2012/13

Bilanz per 30. Juni 2013

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	150 984.70	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		130 376.80
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	19 336.79	
+ Gewinn 2012/13	1 271.11	20 607.90
	150 984.70	150 984.70

Fonds 2012/13

Bilanz per 30. Juni 2013

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	196 908.23	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		164 001.71
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	29 136.19	
+ Gewinn 2012/13	3 770.33	32 906.52
	196 908.23	196 908.23

Fonds 2012/13

Bilanz per 30. Juni 2013

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	94 365.08	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		63 228.05
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	29 245.29	
+ Gewinn 2012/13	1 891.74	31 137.03
	94 365.08	94 365.08

Karl Stehlin-Fonds 2012/13

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Spende		5 000.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica D» neu 98		1 020.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica F»		20.00
Anteil Anlagen Gesellschaft		3 143.93
<i>Aufwand</i>		
Bestandesabnahme Bücher	5 410.40	
Unkosten	114 380.80	
Verlust 2012/13		110 607.27
	119 791.20	119 791.20

Bilanz per 30. Juni 2013

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	111 729.59	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica D» neu 98	360.00	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica F»	650.00	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		
– Gewinnvortrag	223 346.86	
– Verlust 2012/13	<u>-110 607.27</u>	112 739.59
	112 739.59	112 739.59

Basel, den 24. September 2013

lic. iur. M. Wepfer, Seckelmeister

Vom Vorstand genehmigt am 24. September 2013

Obige Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Basel, den 24. September 2013

gez. lic. phil. Erwin Zbinden